

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 26

Rubrik: Happy End

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

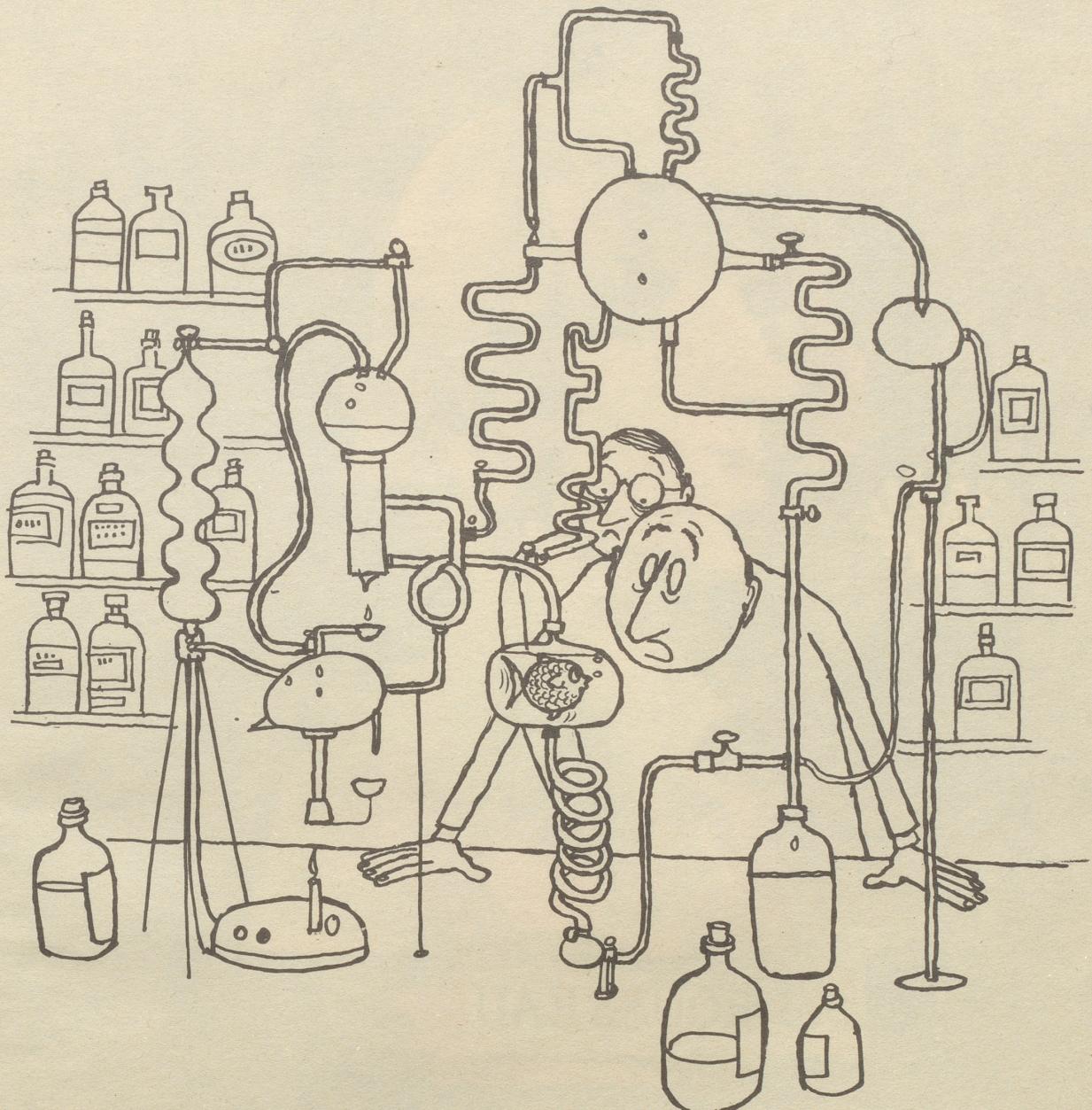
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Moser

Die Alchimisten

«Oha, Goldfisch statt Gold!»

HAPPY END

Bei einer Auktion in der New Yorker Parke-Bernet-Galerie wurden kürzlich neben anderen interessanten Handschriften einige Briefe und Postkarten des Raumfahrers John Glenn versteigert. Es handelt sich um eine Korrespondenz des Astronauten mit seiner Autowerkstatt, bei der er sich einiger Defekte wegen beschwerte.

In einer kürzlich erlassenen Dienstvorschrift der kanadischen Armee

heißt es: «Sobald ein Soldat eine Atombombe fallen sieht, hat er als erstes seinen direkten Vorgesetzten zu benachrichtigen. Unmittelbar darauf muß der Soldat das für einen solchen Fall vorgesehene Formular ausfüllen und an das Armeehauptquartier schicken.»

Zwei Firmen in San Francisco fechten einen Rechtsstreit aus. Die klagende Firma Weiner & Cossage hatte den Einfall, bei einem Werbefeldzug für eine Biersorte, Pullover mit groß aufgedruckten Bildern von Bach, Beethoven und Brahms herzustellen. Diese Komponisten-

pullis hatten einen solchen Erfolg, daß die Textilfabrik Allison Hemden mit den Köpfen bekannter Komponisten herausbrachte, die ebenfalls reißenden Absatz fanden. Daß das Gericht den Antrag zurückwies, diese Konkurrenz zu verbieten, nannte der Anwalt von Weiner & Cossage einen «Tiefschlag für die Kultur».

Eine russische Hausfrau klagt einer Nachbarin: «Heute gab es im Konsum weder Fleisch noch Butter noch Eier zu kaufen. Mein Eisschrank ist leer. Was soll ich nur machen?» Die Nachbarin rät: «Schließen Sie doch

einfach Ihren Eisschrank an den Radioapparat an, Genossin! Im Moskauer Rundfunk haben wir doch alles in Hülle und Fülle!» TR

**das neue
VIVI
KOLA**

